

Warm-Up

Die drei afrikanischen Engel

Geschichte:

Eine afrikanische Legende besagt, dass uns Gott drei Engel geschenkt hat: Den Tanz (Metrische Kompetenz), den Rhythmus (rhythmische Kompetenz) und den Gesang (tonale Kompetenz).

“Drei göttliche Wesen nahmen uns unsere Sorge ab, es waren Trommel, Tanz und Gesang”

Amos Tutuola, nigerianischer Schriftsteller

Ablauf/ Lernziele:

1.) Gemeinsame Schrittfolge (Tanz): Erfahrung des Metrums

- Fokus auf synchrone Bewegungsabläufe; Schärfen einer gemeinsamen Wahrnehmung.
- Jeder Einzelne ist für den Groove, die Einheitlichkeit des Bewegungsablaufes verantwortlich.
- Aufgaben: gemeinsamer Impuls, Tempo halten
- Lernhilfe: Im 4/4-Takt zählen; jeweilige Aktion mitsprechen (rechts, zusammen, links zusammen, ...)

2.) Kombination der Schrittfolge mit einem Body-Groove

- Schrittweises Erarbeiten des Grooves: jeder Schritt erhält einen Body-Klang
- Thematisierung des Klangresultats. Bsp.: Durch das Klatschen auf die zweite und vierte Zählzeit entsteht ein Backbeat → Transfer zur Pop-Musik
- Einzelne Schüler dürfen den gelernten Groove mit Schrittfolge freiwillig vorführen
→ Eine Auftrittssituation wird simuliert
→ Leistungsstarke Schüler werden in die Verantwortung genommen
→ Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen der Schüler wird gefördert
- Besprechung der Schwierigkeiten und Beobachtungen im Plenum

3.) Silbensprache oder einfache melodische Pattern dazu

- Drei Ebenen/ Kompetenzbereiche werden gleichzeitig ausgeführt
- Unabhängigkeit der jeweiligen Kompetenzbereiche wird geschult
- Bewusstsein für Vielschichtigkeit eines musikalischen Prozesses wird geschaffen
- Schüler werden zum Weiterdenken bzw. –hören angeregt
- Durch Modifikationen des Warm-Ups können musikpraktische Inhalte spielerisch und unterbewusst eingeführt werden
- Notation ist nicht notwendig, sondern behindert vielmehr den intuitiven Zugang

Verortung im Musikunterricht:

- Warm-Up kann je nach Schulart, Klassenstufe und Leistungsfähigkeit angepasst werden
- Übung sollte über mehrere Stunden aufbauend eingeführt werden und am Anfang der Stunde bzw. am Anfang der musikpraktischen Tätigkeit stehen.
- Der geschichtliche Hintergrund sollte am Anfang der Warm-Up-Einheit stehen. Dadurch erlangt die Übung eine kulturgeschichtliche Komponente und eine nachhaltigere Wirkung im Bewusstsein der Schüler.
- Das (Klang-)Resultat weist bereits ästhetische Merkmale auf. Schüler sollten immer wieder für den künstlerischen Wert der Übung sensibilisiert werden.

Warm-Up

Die drei afrikanischen Engel

Schritte und Body-Groove

- | |
|---------------------------------------|
| R = Schritt nach rechts |
| L = Schritt nach links |
| Z = Zusammen kommen |
| B = Beide Hände auf den Oberschenkeln |
| K = Klatschen |
| S = Beide Hände auf die Schultern |

BeatBop
Timo Gerstner
Jonas Völker

Schritte/ Tanz

Musical notation for 'Schritte/ Tanz' in 4/4 time. The staff shows a sequence of steps: 1, 2, 3, 4, R, Z, L, Z, R, Z, L, Z.

Body-Groove/ Rhythmus

Musical notation for 'Body-Groove/ Rhythmus' in 4/4 time. The staff shows a sequence of movements: B, Z, L, Z, B, Z, L, Z.

Musical notation for 'Body-Groove/ Rhythmus' in 4/4 time. The staff shows a sequence of movements: B, K, L, Z, B, K, L, Z.

Musical notation for 'Body-Groove/ Rhythmus' in 4/4 time. The staff shows a sequence of movements: B, K, S, Z, B, K, S, Z.

Musical notation for 'Body-Groove/ Rhythmus' in 4/4 time. The staff shows a sequence of movements: B, K, S, K, B, K, S, K.

Warm-Up

- R = rechts
- L = links
- Z = zusammen
- B = Beide Hände auf den Oberschenkel
- K = Klatschen
- S = Beide Hände auf die Schultern

Die drei afrikanischen Engel

Body-Groove-Verdopplung

4/4

B K S K B K S K

R Z L Z R Z L Z

1 2 3 4 1 2 3 4

4/4

B K S K B K S K B K S K B K S K

R Z L Z R Z L Z

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

4/4

B K S K B K S K B K S K B K S K

R Z L Z R Z L Z

1 u. 2 u. 3 u. 4 u. 1 u. 2 u. 3 u. 4 u.

4/4

B K S K B K S K B K S K B K S K

R Z L Z R Z L Z

1 u. 2 u. 3 u. 4 u. 1 u. 2 u. 3 u. 4 u.

B K S K B K S K

R Z L Z R Z L Z

1 2 3 4 1 2 3 4

Warm-Up

Die drei afrikanischen Engel

Drei Ebenen: Tanz, Rhythmus und Gesang

- R = rechts
- L = links
- Z = zusammen
- B = Beide Hände auf den Oberschenkel
- K = Klatschen
- S = Beide Hände auf die Schultern

Body-Groove:

Schritte: R 1, Z 2, L 3, Z 4, R 1, Z 2, L 3, Z 4

Schritte: R 1, Z 2, L 3, Z 4, R 1, Z 2, L 3, Z 4

Schritte: R 1, Z 2, L 3, Z 4, R 1, Z 2, L 3, Z 4

Schritte: R 1, Z 2, L 3, Z 4, R 1, Z 2, L 3, Z 4

Schritte: R 1, Z 2, L 3, Z 4, R 1, Z 2, L 3, Z 4

Ta ki ta Ta ki ta Ta ka Tom Tom Ta ka di mi

Schritte: R 1, Z 2, L 3, Z 4, R 1, Z 2, L 3, Z 4